Gemeinde bote

ST.PETER
Evang. Luth. Kirchengemeinde
Nürnberg

November 2012

Wir gedenken ...

Editorial

Der Monat November ist eine nachdenkliche Zeit. Das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu.
Die Menschen gehen in diesen Wochen über die Friedhöfe, an ihre Gräber.
Viele Gedenktage geben dem November seinen Charakter:
Der 9. November ist uns Deutschen Jahr für Jahr ein besonders denkwürdiger Tag, an dem wir uns die Schrecken der Reichskristallnacht von 1938 vor Augen halten, aber auch den Freudentaumel der Maueröffnung in Berlin 1989, die die Wende einleitete.
Am 18. November diesen Jahres begehen wir den Volkstrauertag und gedenken der Gefallenen und Opfer der letzten Kriege, an den Mahnmalen in Nürnberg und in unseren Gottesdiensten.
Am Buß- und Bettag, dem 21. November, halten wir inne, um unser Leben und unsere Verantwortung in dieser Welt zu bedenken. Wir laden ein zum Sozialpolitischen Buß- und Bettag, bei dem es um die soziale Gerechtigkeit in unserem Land geht.
Schließlich gedenken wir am Toten- oder Ewigkeitssonntag unserer Verstorbenen des vergangenen Jahres und nennen im Gottesdienst ihre Namen.
Manchen mag dieser Monat und das Gedenken schwer fallen. Und doch ist es immer wieder nötig, die schwierigen Seiten des Lebens nicht zu verdrängen, um daraus zu lernen und Korrekturen einzuleiten.
Wir gehen dabei ja bereits auf das Licht zu, das schon gleich nach dem November in der Adventszeit auf uns wartet.
Und so leben wir niemals nur dem Ende entgegen, sondern gehen immer auf einen neuen Anfang zu. Diese Hoffnung begleite Sie durch den November!

Pfarrerin Christine Rinka

Aus dem Inhalt

Angedacht 3
Zum Ewigkeitssonntag 4
Besondere Veranstaltungen .. 6
Neue Praktikantinnen 9
Freud und Leid 10
Gottesdienste 12
Diakonie 18

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den Gemeindeboten ***Dezember 2012 / Januar 2013 ist der 5. November.*** *Später eingereichte Beiträge können aus technischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.*

Liebe Gemeinde,
es ist Herbst geworden. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, die dunkle Jahreszeit kommt mit Nebel, trüben Tagen, fahlem Licht. Diese Stimmung fängt ein Gedicht von Rainer Maria Rilke ein:

Herbst
Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

„Und in den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit." Nacht – ein Herbstthema. Mein Freund in Finnland erzählte mir, dass es nicht mehr lange dauern würde, bis sie nur noch drei Stunden am Tag Licht hätten. Dunkelheit fast den ganzen Tag. Menschen werden depressiv, ziehen sich zurück.
Wer kennt sie nicht, die Angst vor der Dunkelheit? Schlechte Träume oder angespannte Schlaflosigkeit werfen uns auf uns selbst zurück. In der Nacht sind wir allein mit uns selbst, schutzlos ausgeliefert an unsere Ängste, Sorgen und Phantasien.
Aber die Nacht hat auch eine andere Seite. Sie schenkt Ruhe, Erholung, Selbstbesinnung. Die Dunkelheit der Nacht erinnert an die Geborgenheit im Mutterschoß. Sie birgt nicht nur Alpträume, sondern auch die schönsten Erinnerungen und die tiefsten Wunschträume und Sehnsüchte. Ob im Traum oder im Halbschlaf, in der Nacht stehen mir manchmal plötzlich Lösungen vor Augen, die mir untertags nie eingefallen wären.
So ist die Nacht voller Spannung, vielschichtig und vieldeutig, aber immer Durchgangsstation und damit Chance, Neubeginn, Auftankmöglichkeit.
Die Nacht ist die Geburtsstätte unserer Hoffnungen. Hoffnung erklingt auch bei Rilke: „Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält."
So wünsche ich Ihnen in diesen Tagen, dass Sie gut aufgehoben sind in den Händen Gottes, die uns tragen und halten - auch das Fallen am Ende unserer Tage.
Ihr Pfarrer Wolfgang Butz

ZUM EWIGKEITSSONNTAG

Die Schritte setzen
ins Hoffnungsland
wo einer die kargen Streifen
mit Liebe bepflanzt
und die Grenzen sprengt
durch lebendiges Wort.

Wo aus den Tränen
Blüten sprießen
und der Schmerz
sich wandelt
zum Freudenruf.

Wo ein Haus gebaut ist
aus Licht, in dem die Türen
weit offen stehen und er
uns umkleidet mit Leben.

TINA WILLMS

Neues vom Bestattungswesen

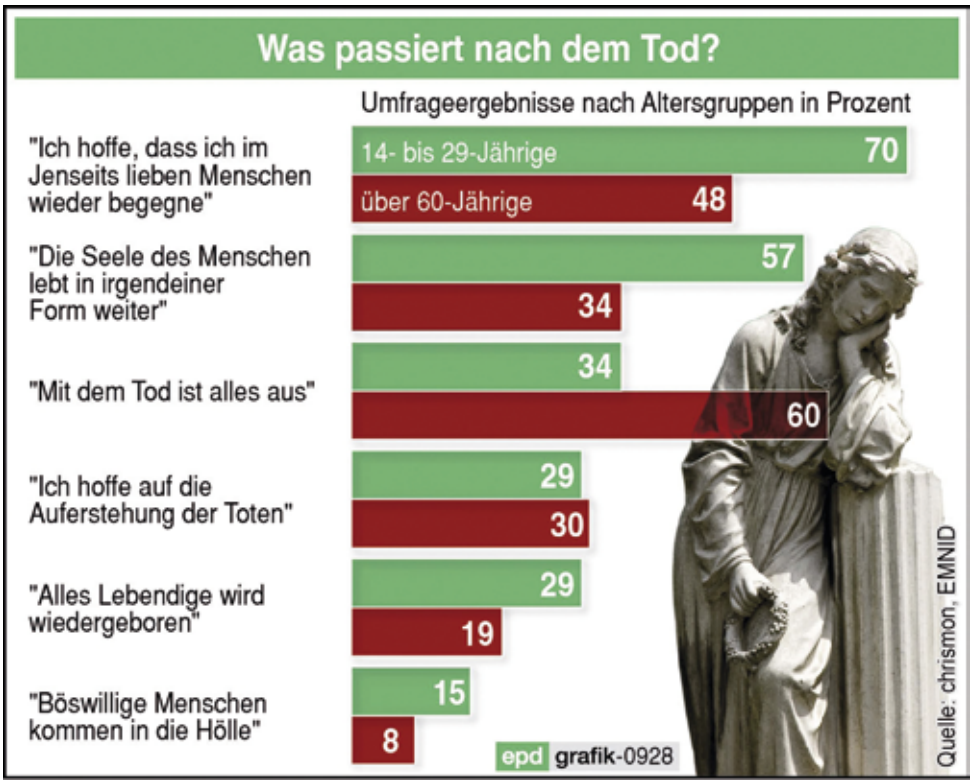
Ab 1. Oktober 2012 verwendet die Stadt Nürnberg bei Urnenbestattungen ausschließlich sogenannte verrottbare oder verrottbare Urnen.
Wir auf dem St. Petersfriedhof wollen uns nach und nach dem anschließen.

Verrottbare Urnen bieten vor allem im Erdgrab einen Vorteil:
Nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Ruhefrist von zehn Jahren muss die Urne nicht aus dem Grab entfernt und die Asche ins Sammelgrab überführt werden. Vielmehr verbleibt die Asche nach Zerfall der verrottbaren Urne im Grab.
Allerdings kann dann natürlich während dieser zehn Jahre Ruhefrist kein Sarg bestattet werden.
Andere Urnen können jedoch bereits vor Ablauf der zehn Jahre beigesetzt werden, da diese ja in einem Erdgrab neben der bereits vorhandenen Urne genug Platz finden, ohne dass die erste Urne berührt wird.

Für Urnennischen gibt es auch die Möglichkeit der Beisetzung einer verrottbaren Urne. Diese wird dann in einer Überurne aufbewahrt.
In den Urnennischen können auch wie bisher Urnen aus anderem Material beigesetzt werden.

Wir bieten auf dem St. Petersfriedhof gesonderte Urnengräber an, die lediglich Raum für eine einzige verrottbare Urne bieten.
Jeweils mehrere Urnengräber sind zu einer gemeinsamen Anlage zusammengefasst.
Selbstverständlich ist der Urnenplatz jeweils mit dem Namen des Verstorbenen gekennzeichnet.
Diese Urnengräber entheben die Grabbesitzer jeder weiteren Pflege, diese wird durch das Friedhofspersonal übernommen.

Pfarrerin Christine Rinka



Wie wäre Ihre Antwort auf diese Frage?

„Kyrie eleison"

Konzert zum Ewigkeitssonntag
Samstag, 24. November, 19 Uhr
Peterskirche

Das Frauenensemble VOCELLA unter Leitung von Susanne Schrage singt Kyrie-, Sanctus- und Agnus Dei-Vertonungen amerikanischer Komponisten und Komponistinnen u.v.m.

Hier singe ich – ich kann nicht anders

TonArt – Gottesdienst
am 18. November 2012, 11.00 Uhr in der Peterskappelle

Wer war er eigentlich, der Reformator Martin Luther? Was wollte er erreichen? Welche Rolle spielte die Musik für ihn?
Der TonArt-Gottesdienst beschäftigt sich dieses Mal bei Betrachtungen und Assoziationen in Texten und Musik mit Martin Luther - historisch, theologisch, unterhaltsam. Es erwartet Sie eine musikalisch-literarische Versuchsanordnung, ausgebreitet durch Pfarrerin Christine Rinka, Gesa Büchert, Peter Löw und weitere Überraschungsgäste.

Adventskonzert des großen Blasorchesters

der Musikschule Nürnberg in der Peterskirche
Sonntag, 2. Dezember 2012, 17.00 Uhr
Musikalische Leitung: Karl-Heinz Höger

Beschwingt in den Advent: Als vorweihnachtlicher Auftakt spielt dieses Jahr wieder das Große Blasorchester der Musikschule Nürnberg in der Peterskirche. Mit rund 50 Holz- und Blechbläsern bietet Dirigent Karl-Heinz Höger adventliche, festliche, aber auch fetzig-fröhliche Musik in wohlklingenden Arrangements. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Konzert mit besinnlich-gefühlvollen Adventsliedern und flotten Weihnachtshits von „Greensleeves" bis zur „Petersburger Schlittenfahrt". Bei Ausflügen in die Klassik und in den Swing präsentiert Ihnen das Orchester die ganze Bandbreite der symphonischen Blasmusik.

Der Eintritt ist frei.

Gerechtigkeit erhöht ein Volk!

Zur Überwindung der sozialen und politischen Schieflage Europas

Europa steht am Scheideweg. Menschen möchten nicht mehr für Schulden aufkommen, die andere verursacht haben. Junge Griechen und Spanier sehen sich um ihre Zukunft betrogen. In Deutschland geraten prekär Beschäftigte in Armut. Ihr Lohn reicht nicht aus, Familien zu ernähren. Demgegenüber wachsen Privatvermögen ganz weniger Reiche ins Unermessliche. Immer Menschen mehr fragen, warum nur Pleite-Banken verstaatlicht werden, nicht aber große Gewinne von Spekulanten. Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben, heißt es in der Bibel. Wie kommt Europa aus seinen Sünden und Schieflagen heraus? Was ist politisch, strukturell und kirchlich gegen Ungerechtigkeit zu tun?

Veranstalter:

- Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg
- Evangelische Stadtakademie
- Katholische Arbeitnehmerbewegung
- Katholische Betriebsseelsorge
- Katholische Stadtkirche Nürnberg
- Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche
- Stadtmission Nürnberg
- in Zusammenarbeit mit dem DGB Mittelfranken

Referenten:
Dr. Stefan Ark Nitsche, Regionalbischof, Kirchenkreis Nürnberg
Dr. Thomas Beyer, Sprecher der Nationalen Armutskonferenz

Moderation:
Birgit Harprath, Hörfunkjournalistin

Ort:
St. Peterskirche Nürnberg, Regensburger Straße 62

Zeit:
Mittwoch, 21.11.2012 19.30 Uhr

Kosten:
Eintritt frei

SOZIAL-POLITISCHER BUß- UND BETTAG

Gestaltung: www.muellertrawny.de

Martinsumzug

Alle Jahre wieder ... schön: Laternenumzug am 9. November um 18.30 Uhr am Ehrenmal im Luitpoldhain
Die Kinder machen sich auf den Weg von den Kitas der Südstadt aus, oder von zu Hause. Warmes Laternenlicht erfüllt die dunklen Straßen, man hört Lieder und schließlich trifft sich alles um 18.30 Uhr im Luitpoldhain am Ehrenmal. Dort warten dann alle auf den heiligen Martin, der hoch zu Ross daherkommen wird und .... na, lasst Euch überraschen, liebe Kinder, liebe Eltern. Es gibt Glühwein, Punsch und Würstchen und natürlich wieder unseren Peterer Posaunenchor.

Ökumenischer Kinderbibeltag

Werbung für Kunterbuntteam

Haben Sie Lust, beim Kirche Kunterbuntteam mitzuwirken? Wir sind ein fittes Team von Ehrenamtlichen, das gemeinsam Gottesdienstideen austüftelt, bastelt, mitdenkt, organisiert und einfach gerne mit Kindern und Eltern Gottesdienst feiert. Wir suchen neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Wäre das nicht was für Sie? Schauen Sie es sich doch einmal an. Nähere Informationen unter 0160 96638107, oder Mail an hans.hertel@gmx.net.

Ihr Kirche Kunterbuntteam

Vier Studentinnen der Religionspädagogik absolvieren ihr Gemeindepraktikum in St. Peter

Laura Meister

Alter: 20 Jahre
Wohnort: Emskirchen in der Nähe von Neustadt Aisch
Grund für St. Peter:
Stadtkirche
Südstadt
Viele verschiedene Angebote für unterschiedliche Zielgruppen

Tabea Müllers

Alter: 19 Jahre
Wohnort: Greding (während des Studiums in Nürnberg)
Grund für St. Peter: Große Gemeinde kennenlernen | Vielfältige Arbeit mit unterschiedlichen Menschen | Verantwortung übernehmen dürfen

Kristina Philippi

Alter: 21 Jahre
Wohnort: Augsburg (während des Studiums in Nürnberg)
Grund für St. Peter: Evangelische Kirche erleben | Zusammenarbeit mit verschieden Menschen | Erfahrungen sammeln

Franziska Schweigardt

Alter: 20 Jahre
Wohnort: Gunzenhausen (während des Studiums in Erlangen)
Grund für St. Peter: Aktive Mitarbeit | Neue Erfahrungen machen können | Vielfalt erleben

Freud und Leid

Taufen

Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder,
die getauft wurden und bitten für sie
um Gottes Segen.

Trauungen

Für die Eheleute bitten wir um Gottes Begleitung auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir dir, Gott, an.
Lass sie ruhen in deinem Frieden.

Beerdi-
gungen

Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie
deinen Trost und Begleitung auf ihrem Weg.

Posaunenchor St. Peter
Proben Mittwoch 19 Uhr
Pfründnerstraße 20
Auskunft: Erich Eberlein
Telefon 0911 8147696

Jugendchor
Proben Freitag 19.30 – 21 Uhr
Pfründnerstraße 20
Auskunft: Christine Baier
Telefon 0911 7399200

PetersChor
Proben Dienstag 20 Uhr
Pfründnerstraße 20
Auskunft: Hans Leinberger
Telefon 0911 4597043

Ökumenischer Kirchenchor
Proben Donnerstag 19.30 Uhr
Pfründnerstraße 20
Auskunft: Kantorin Christine Baier
Telefon 0911 7399200

Flötenkreis
Auskunft: Christine Baier
Telefon 0911 7399200

Kinderchor
Proben Donnerstag 15.30 – 16.30 Uhr
Pfründnerstraße 20
Auskunft: Doris Fuchs
Telefon 0911 47832386

Landeskirchliche Gemeinschaft
Strauchstraße 27
Auskunft: Telefon 0911 465818

Veranstaltungsort Bertastraße 5

Kinderpark
(Ausgenommen Schulferien, für Kinder ab ca. 2 Jahren bis Kindergarteneintritt, ohne Eltern)
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
8.45 – 12.15 Uhr
Auskunft:
Sabine Dirsch,
Telefon 0911 4719315
Barbara Flähmig,
Telefon 0911 402378
Sandra Glauber,
Telefon 0911 4089961

Mini-Club
Donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr treffen sich Kinder des Geburtsjahrgangs 2011 mit ihren Müttern in der Bertastraße 5.
Austausch für die Erwachsenen
Anregungen für die Kinder
Erste Kontakte zwischen den Kindern
Gemeinsames Spielen in angenehmer Atmosphäre
Kontakt:
Andrea Tietz, Telefon 0911 36871971

Impressum
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter Nürnberg,
Telefon 0911 466075
Fax 0911 472224
V.i.S.d.P. Pfarrerin Christine Rinka
Fotos Privat | Der Gemeindebrief
Druck Druckerei Conrad, Nürnberg
Auflage 6000
Kürzungen und redaktionelle Überarbeitung von Manuskripten vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers entsprechen. Alle Angaben sind nur für kirchengemeindliche und nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt.

Peterskirche Regensburger Straße 62

Peterskapelle Kapellenstraße 12

Reformation Sonntag, 4. November

9.30 Uhr Kirche	Sakramentsgottesdienst (Wein)	Dekan Butz, Posaunenchor
11 Uhr Kapelle	Predigtgottesdienst	Dekan Butz, Posaunenchor

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 11. November

9.30 Uhr Kirche	Hauptgottesdienst	Pfarrerin Rinka
11 Uhr Kapelle	Predigtgottesdienst	Pfarrerin Rinka
11 Uhr Christuskirche	Südstadtpilger	Team

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres 18. November

9.30 Uhr Kirche	Hauptgottesdienst	Pfarrer Hertel
11 Uhr Kapelle	Ton-Art	Pfarrerin Rinka, Gesa Büchert, Peter Löw u.a.

Buß- und Bettag 21. November

9.30 Uhr Kirche	Sakramentsgottesdienst (Wein)	Dekan Butz
19.30 Uhr Kirche	Sozialpolitischer Buß- und Bettag – siehe Seite 7	

Ewigkeitssonntag 25. November

9.30 Uhr Kirche	Hauptgottesdienst mit Totengedenken	Pfarrer Hertel
11 Uhr Kapelle	Predigtgottesdienst	Pfarrer Hertel
11 Uhr Kirche	Kirche Kunterbunt - Kuscheltiergottesdienst Thema: Die Arche Noah	

1. Advent 2. Dezember

9.30 Uhr Kirche	Sakramentsgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes	Pfarrerin Rinka, ökumenischer Kirchenchor, Posaunenchor
11 Uhr Kapelle	Predigtgottesdienst	Pfarrerin Rinka

Kirche mit Kindern

11. November Treffpunkt 10.40 Uhr vor der Peterskirche, Straßenbahnfahrt zur Christuskirche	Südstadtpilger - Gottesdienst in der Christuskirche 11 bis 12.30 Uhr. Die Kinder sind spätestens um 13 Uhr wieder an der Peterskirche	Team
25. November 11 Uhr Kirche	Kirche Kunterbunt - Kuscheltiergottesdienst Thema: Die Arche Noah Alle Kinder dürfen ihr Lieblings-Kuscheltier mitbringen	

Gottesdienste in den Heimen

Pro Seniore Residenz Noris, Regensburger Straße 20	Donnerstag, 8. November 16 Uhr	Diakonin Mahlmann
Diakonie-Wohnstift, Hallerhüttenstraße 14	Donnerstag, 8. November 17.15 Uhr	Diakonin Mahlmann
Jacobus-von-Hauck-Stift, Herbartstraße 42	Freitag, 9. November 9 Uhr	Diakonin Mahlmann
BRK-Heim, Philipp-Kittler-Straße 25	Freitag, 9. November 10 Uhr	Diakonin Mahlmann

Bibelseminar

Jeden **Dienstag** (außer Schulferien), 18 Uhr im Gemeinderaum Kirchenstraße 36 mit Pfarrerin Rinka
6. November entfällt das Bibelseminar
13. | 20. | 27. November | 4. Dezember

Gesprächskreis Zwei Stunden für den Glauben

Mittwoch um 20 Uhr
Kirchenstraße 36
7. November: Die Sehnsucht Gottes
21. November: Teilnahme an der Veranstaltung des sozialpolitischen Buß- und Bettags 19.30 Uhr, Peterskirche
5. Dezember: Was ist euer Urteil? Besuch des Themenabends im „eckstein". Anmeldung im „eckstein" erforderlich (www.eckstein-evangelisch.de)

Konfitag

Freitag, 23. November 15 - 19 Uhr
Gemeindesaal, Pfründnerstraße 20

Seniorenkreis

Mittwoch, 7. November, Ausflug
Wie immer machen wir uns im November auf zu einer Fisch- und Ganspartie. Der Ausflug geht heuer in den Aischgrund. Unsere erste Anlaufstelle ist die Klosterkirche in Münchsteinach, dort halten wir unsere Andacht und besichtigen die Kirche. Zum Mittagessen geht es nach Uehlfeld in die Brauereigaststätte Prechtel, danach fahren wir nach Vestenbergsgreuth, wo wir im „Greuther Teeladen" die Möglichkeit zum Kauf von Tee, Kräutern und Gewürzen haben. Bevor wir uns wieder auf den Heimweg machen, kehren wir noch zum Kaffeetrinken ein.
Fahrpreis **15 Euro**. Anmeldung bei Karin Krause, Tel. 0911 546895, Montag – Freitag von 9 – 11 Uhr.

Mittwoch, 28. November, 14.30 Uhr
„Osteoporose - eine Gefahr fürs Alter" - ein Vortrag mit Folien von Dr. Bernhard Mauser, bekannt als Apotheker von der Bindergass.

Vorankündigung:
Mittwoch, 5. Dezember, Ausflug zum Weihnachtsmarkt:
Abfahrt 9 Uhr, Scharrerstraße vor dem Getränkemarkt Fränky
Wir fahren Richtung Regensburg zum ehemaligen Dominikanerkloster Adlersberg, Pettenkofen. Nach Besichtigung der Kirche und Andacht kehren wir in den Brauereigasthof Prösslbräu zum Mittagessen ein. Weiter geht es nach Abensberg zum Weihnachtsmarkt am Kuchlbauer Turm. Der im festlichen Lichterglanz erstrahlende Hundertwasserturm und die hübsch dekorierten Markthütten laden zum gemütlichen Verweilen ein. Um 17 Uhr fahren wir zurück.
Fahrpreis **15 Euro**. Anmeldung beim Seniorenkreis am 28. November oder bei Karin Krause, Tel. 0911 546895, Montag – Freitag von 9 – 11 Uhr.

Mittwoch, 19. Dezember, 14.30 Uhr
Gemeindehaus Pfründnerstraße 20
Weihnachtsfeier - bitte Termin vormerken

Spiele-Nachmittage des Seniorenkreises
Der Seniorenkreis lädt ein zum Spiele-Nachmittag. Interessierte treffen sich jeden Seniorentreff-freien Mittwoch ab 14 Uhr im Gemeinderaum Kirchenstraße 36. Spiele können gerne mitgebracht werden. Die Treffen finden statt am Mittwoch, 14. und 21. November.
Ansprechpartnerin: Erika Biemann

Senioren-Gymnastik
Montags 10.30 – 12 Uhr im Saal des DJK Falke, Sudetendeutsche Str. 60 und 18.30 – 19.45 Uhr Neues Gymnasium, Halle 2, Ludwig-Frank-Straße

Dienstags 9.30 – 11 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu, Dallingerstraße
Auskunft bei Rotraut Kraft, Lizenz-Sportübungsleiterin, Tel. 0911 471826

Offener Kaffee-Treff
Kirchenstraße 36,
jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr

Buchcafé
Montag 9 - 12 Uhr
Freitag 17 -19 Uhr
Kirchenstraße 36

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Montag, 12. November
19.30 Uhr Kirchenstraße 36, letzte Sitzung des bisher amtierenden Kirchenvorstandes

Frauenkreis St. Kunigund
Wegen Umbauarbeiten in St. Kunigund tagt der Kreis für einige Zeit in St. Peter und wir sind herzlich eingeladen teilzunehmen!
Jeweils 19.30 Uhr, Gemeindesaal Pfründnerstr. 20
Montag, 5. November
„Das 2. Vatikanische Konzil – Das Erwachsenwerden der Kirche im 20. Jahrhundert" (Vortrag), Referentin: Dr. Monika Tremel
Montag, 3. Dezember
„Da die Zeit erfüllt war" (Adventsfeier)

Monatssammlung November
Diakonische Aufgaben im Dekanat

Einweihung des neu gestalteten Kapellenhofs

Was lange währt, wird endlich gut!
Am 16. September konnten wir den neu gestalteten Kapellenhof samt dem Nebengebäude einweihen.
Den Peterern ist besonders die Toilette eine große Freude.
Sie hat in der Vergangenheit doch schmerzlich gefehlt.
Bei strahlendem Wetter konnten wir so recht nach Peterer Sitte unter freiem Himmel feiern.
Noch einmal ein großes **DANKE** denen, die durch ihre oft sehr großzügigen Spenden dieses Projekt möglich gemacht haben!

Dank für Erntegaben

Auch in diesem Jahr waren Kirche und Kapelle am Erntedankfest wieder wunderschön und farbenfroh geschmückt. Dies verdanken wir all denen, die aus den Gärten, von den Feldern oder auch aus den Läden Lebensmittel oder Blumen dafür zur Verfügung stellten.
Herzlichen Dank auch der Bäckerei „Hildes Backwut", die uns jedes Jahr zwei wunderbare Erntedank-Brote spendet.
Die Lebensmittel wurden wie immer von der „Nürnberger Tafel" abgeholt, die diese an bedürftige Menschen in der Stadt weitergibt. So dienen die Erntegaben nicht nur dem Kirchenschmuck, sondern auch einem guten Zweck.

Girls Club
für Mädchen der 3.-5. Klasse.
Girls Club: Du willst mit anderen Mädchen chillen, spielen, basteln und Spaß haben? Du bist in der 3.-5. Klasse? Dann komm vorbei: wir treffen uns immer donnerstags (außer in den Ferien) von 16:30-18 Uhr in den Jugendräumen. Am 8. November muss der Girls Club leider ausfallen.

Bärenbande für Kinder der 1. und 2. Klassen
7. November: Wir machen unser eigenes Geld
14. November: Bärenjahrmarkt
21. November: Kinderbibeltag
(Anmeldung bei Lotte Mahlmann 0911 463588 lotte.mahlmann@sankt-peter.org)
28. November: Bärenkino.

Konfiblock
23. November, 6. Konfitag, 15 – 19 Uhr, Pfründnerstr. 20, Thema: Tod und Leben

ODO – offener Treff am Donnerstag jeden Donnerstag 18 - 21 Uhr.

MVV – Mitarbeiterabend Donnerstag, 8. November 18.30 - 21 Uhr in der Pfründi
facebook – wir sind dabei! Jugend St. Peter

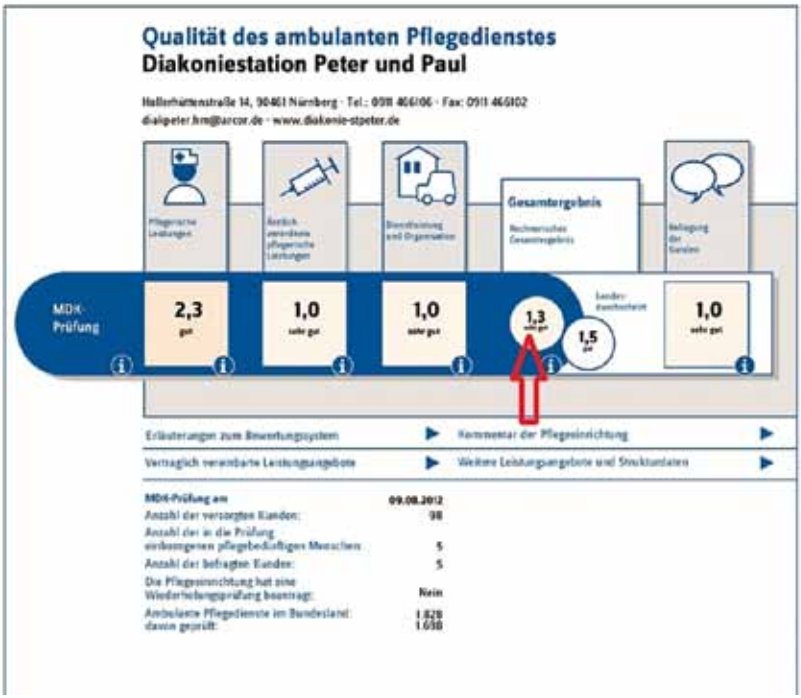
Liebe Gemeindemitglieder,

im August 2012 wurde unsere Diakoniestation wieder vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) Bayern geprüft. Erfreulich ist, dass wir uns unseren guten Bewertung in den Jahre 2010 und 2011 noch einmal verbessern konnten. Im Juli 2010 haben wir die Gesamtnote 1,5 (gut) und im November 2011 die Gesamtnote 1,4 (sehr gut) und im August 2012 die Gesamtnote 1,3 (sehr gut) bekommen.

Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und nicht stehen bleiben, sondern ständig versuchen besser zu werden. Dies ist natürlich der Verdienst von allen Mitarbeitern, die an der Pflege beteiligt sind. An dieser Stelle ein großer Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ihr

Heinz Musick - Sozialwirt / Geschäftsführer Diakonieverein St. Peter e.V.



Wir bitten um Ihre Hilfe!

Unser Verein mit seinen vielfältigen Angeboten - Häusliche Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Kinderkrippe, Kindergarten, Hort - kann nur bestehen, wenn viele Gemeindemitglieder den Diakonieverein St. Peter e.V. als förderndes Mitglied unterstützen.
Der Beitrag, sowie Spende sind steuerlich absetzbar!

Beitrittserklärung

Name Vorname Geb. Tag Konfession

Beruf Telefon

Strasse mit Hausnummmer PLZ / Ort

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft im Diakonieverein St. Peter e.V.

ab_____

Die von ihm getragenen diakonischen Aufgaben (Diakoniestation, Kindergärten, Kindekrippe, Hort, Betreutes Wohnen) möchte ich mit einem Mitgliedsbeitrag von_____EURO
(z. Zt. mindestens 30 Euro) jährlich fördern.

Der Betrag wird von mir:

- ☐ einbezahlt
- ☐ überwiesen
- ☐ soll per Lastschrift abgebucht werden

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Konto Nr.: _____BLZ: _____

Bank: _____

Nürnberg, den_____ Unterschrift _____

Hallerhüttenstraße 14
90461 Nürnberg
Telefon 0911 466106
Fax 0911 466102
diakpeter.hm@arcor.de
www.diakonieverein-stpeter.de

GOLDBACH-APOTHEKE
Apotheker W. Leichs
Zerzabelshofstraße 25
90478 Nürnberg · Telefon 46 46 47

Bestattungsinstitut Über 110 Jahre Erfahrung
LIEBSCHER GEGR. 1895
Julius-Loßmann-Straße 30, 90469 Nürnberg – Büro gegenüber dem Westeingang des Südfriedhofes –
Jederzeit erreichbar: Telefon **26 10 14**
Fax (09 11) 26 04 16
Beraten – Dienen – Helfen
das betrachten wir als unsere Aufgabe bei Sterbefällen und der Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

NTI
● Fachbetrieb nach § 19 I WHG
Tankreinigung, -revision
Leckschutzauskleidungen
Tankbau, -demontage
Sanierungen, SV-Abnahmen
90478 Nürnberg · Seumestr. 13
☎ (09 11) ⌕ 64 60 16
Telefax (09 11) 64 46 26
24-Std.-Notdienst

müller
Grabpflege und Blumen
Am Petersfriedhof
seit über 25 Jahren
Ihr Meisterbetrieb
Wir pflegen 12 Monate im Jahr
Schlossstraße 15
Tel. 40 00 04 und 46 52 23 - Fax 4 09 79 13

Restaurant Zum Baumeister
90461 Nürnberg, Wilhelm-Spaeth-Strasse 11, Tel.: 46 46 66
Di-Sa: 11-14 Uhr u. 17-23 Uhr | Sonn- u. Feiertag: 11-14 Uhr | Montag: Ruhetag
www.zum-baumeister.de
Dienstag bis Samstag 11 bis 14 Uhr: Mittagsmenü
Spezialitätenrestaurant, Österreichisch Bayerische Küche, Preiswerte Hausmannskost, Tageskarte, Schöner Biergarten. Im März und Oktober: Schmankerlwoche

Schützenhof
Wirthstraße 3 · Tel.: 09 11/44 62 15
Sehr schöner Biergarten
und Nebenzimmer
Original fränkisch essen
in der Südstadt
täglich ab 17 Uhr
und Mi., Sa. und So. 11 bis 14 Uhr

OPTIKER
MARKSTALLER
WÖLCKERNSTRASSE 27
● ALLE KASSEN ●

Seit über 50 Jahren
Uhren Richter
Uhren - Schmuck - Reparaturen
Wilh.-Spaeth-Str. 1, 90461 Nbg., 0911/46 37 20

SCHÜTTLER

BAUBESCHLÄGE GERÜSTBAU

TEL. (0911) 94 64 730

www.schuettler-baubeschlaege.de www.schuettler-geruestbau.de

Gerhard Schweiger

Augen optik

Brillen
Contactlinsen

S2-Bahnhof Dürrenhof
Buslinien 43/44 Haltestelle Stephanstraße/Cramergasse
Stephanstraße 35, 90478 Nürnberg
Telefon (0911) 4 72 00 97, Fax (0911) 4 72 00 98

BESTATTUNGSINSTITUT

RUMMEL
Jederzeit erreichbar
Tel. 83 17 87
90475 Nürnberg
Fischbacher Hauptstraße 185
Familienbetrieb seit 1970
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Ihr Meisterbetrieb für Glasarbeiten
Der GlaserExpress
▶Spiegel und Glas nach Maß
▶Neu- und Reparaturverglasungen
R. Pirner – Glasermeister Tel. 09 11/45 96 100
Galgenhofstr. 41, 90459 Nürnberg Fax 09 11/45 96 102

Nach § 19 i WHG gesetzlich vorgeschriebene
Prüfung von Heizöl- und Diesel-Tankanlagen führt aus
Walter Funk
Sachverständiger nach § 22 VAwS
90478 Nürnberg, Sophienstraße 7
Tel: 46 42 96 Fax: 46 84 34

ELEKTRO SCHELTER seit 1949
Ihr Partner in der Elektroinstallation
Inh.: R. Bertsch
Kirchenstr. 33
90478 Nürnberg
☎ 09 11/46 33 20
Fax 09 11/47 29 59

WollLust
Was Wolle'n Sie mehr?
Katharina Stumpf
Öffnungszeiten:
Opal LANG REGIA SCHOEN DITTO Silver
Hochwertige Wolle • Modelle • Zubehör und Strickmuster
kompetente Beratung • Projektbegleitung • Workshops

Glas bringt Licht in's Leben
Schloßstraße 26 · 90478 Nürnberg
Telefon 0911/94 11 80 30
Fax 0911/94 11 80 320
mail@glas-lang.de · www.glas-lang.de
GLAS-LANG
Ganzglastüren · Duschkabinen und Trennwände · Reparaturverglasung
Küchenrückwände aus Glas · Wärme- und Schallschutzgläser
Isolierglassanierung · Vitrinen, Colorglas und Spiegel nach Maß

Fußpflege med. Iris Heyder
auch für Senioren, für Problem- und diabetische Füße
Heim- und Hausbesuche 20 Euro
☎ 0911 4610468 oder 0171 1445059

HEINZ BRÖDE
SANITÄRTECHNIK · BAUFLASCHNEREI
• Sanitär
• Gas-Wasser-Installation
• Gasheizungen
• Kücheneinrichtungen
• Kundendienst
• Blechbearbeitung
• Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
• eigenes Gerüst
90443 Nürnberg · Gugelstr. 18 · Tel. 09 11/41 26 18 · Fax 42 97 12

LAMPEN-FACHCENTER
Bernard
1000 m² Ausstellung
Schweiggerstraße 14, Nürnberg
☎ 474000 P im Hof
LEUCHTEN
massenweise
SONDERPREISE
250 m
SCHAUFENSTER
sehenswert

Ihr Spezialist für Trauer- und Urnen-Schmuck
Fuchs
Ideen aus Blumen
Pillenreuther Str. 29
90459 Nürnberg
Tel: 09 11-44 09 72
Fax: 09 11-44 76 17
Ihr Fleurop-Dienst in Nürnberg

V. ELPELT
STEINMETZMEISTER
MODERNE GRABMALKUNST
am St. Petersfriedhof:
90478 Nürnberg
Schloßstr. 2
Tel. u. Fax 09 11/46 59 84
R E
N
am Westfriedhof:
90425 Nürnberg
Schnieglinger Str. 132
Tel. 09 11/3 22 65 30
Fax 09 11/3 22 65 31
Mobil 0176/94031729

Kosmetik und Fußpflege
Uschi Falk
90478 Nürnberg
Schwanhardtstr. 43
Tel.: 09 11/46 77 93
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 -12.00 Uhr
u. nach Vereinbarung

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

Zeit für den Abschied haben,
heißt trotz der Trauer
das Licht sehen.
ANTON
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.
Familie Anton hilft Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds.
Wir unterstützen Sie bei allen anfallenden Aufgaben und
organisieren für Sie die Trauerfeier am Ort Ihrer Wahl,
gerne auch in Kirchen.
Telefon: 0911 / 999 3 999
Stephanstr. 2, 90478 Nürnberg Rieterstr. 55, 90419 Nürnberg

Salon Christine Siebner
Schanzenstraße 23 · 90478 Nürnberg
Tel. 4 61 17 53
Öffnungszeiten
Di. - Do. 9.00 - 19.00 Uhr, Fr. 8.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Ringhotel
LOEW'S MERKUR
NÜRNBERG
Unbeschwert feiern!
• Die Adresse für die gesamte Familie
• Zahlreiche Veranstaltungsräume
• 3-Gang Sonntagsmenü 18,50 €
incl. Aperitif
Telefon: 0911 99433-0
Pillenreuther Str. 1, 90459 Nürnberg
www.loews-hotel-merkur.de
Wir freuen uns auf Sie!

Pfarramt
Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg
pfarramt@sankt-peter.org | www.sankt-peter.org

Pfarramtsbüro: Sigrid Zinkel
Telefon 0911 466075 | Fax 0911 472224
Bürozeiten Montag – Freitag 10 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung: Gerlinde Opitz
Telefon 0911 466076 | Fax 0911 472224
Bürozeiten Montag 14 – 17 Uhr
Dienstag – Donnerstag 10 – 12 Uhr

Pfarrerin Christine Rinka
Geschäftsführende Pfarrerin
Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg
Telefon 0911 466075 | Fax 0911 472224

Pfarrer Wolfgang Butz, Dekan
Evang.-Luth. Prodekanat Nürnberg Süd
Bertastraße 5, 90480 Nürnberg
Telefon 0911 4087-176
Wolfgang_Butz@t-online.de

Prodekanatsbüro
Telefon 0911 4087-172 | Fax 0911 4087-325
Prodekanat.Sued@t-online.de

Pfarrer Hans Hertel
Seumestraße 17, 90478 Nürnberg
Telefon 0911 43453798
hans.hertel@gmx.net

Jugendbüro – Diakonin Lotte Mahlmann
Pfründnerstraße 20, 90478 Nürnberg
Telefon 0911 463588
lotte.mahlmann@sankt-peter.org
Bürosprechzeiten: Donnerstag 17 – 19 Uhr
(außer in den Ferien)

Schülerhaus
Pfründnerstraße 20, 90478 Nürnberg
Telefon 0911 4098751
Leitung: Heidemarie Alex

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Monika Kern, über Pfarramtsbüro erreichbar

Kantorin
Christine Baier, Telefon | Fax 0911 7399200

Kirchner – über Pfarramtsbüro erreichbar

Hausmeister
Bernd Sturm – über Pfarramtsbüro erreichbar

Friedhofsaufseher
Thomas Wölfel
St. Petersfriedhof, Schlossstraße 4-9,
90478 Nürnberg
Telefon 0911 4754703 | Mobil 0179 4619663

Diakonieverein St. Peter e.V.
Heinz Musick, Sozialwirt/Geschäftsführer
Büro: Hallerhüttenstraße 14, 90461 Nürnberg
Telefon 0911 466106

Diakoniestation St. Peter und Paul
Hallerhüttenstraße 14, 90461 Nürnberg
Pflegedienstleitung Doris Kolmetz
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 0911 466106 | Fax 0911 466102
diakpeter.hm@arcor.de| www.diakonie-stpeter.de

Gesamtleitung Kindertagesstätten
Christine Kehr
Telefon 0911 43071870
Anmeldezeiten: ganzjährig
Termine nach telefonischer Vereinbarung
kiga03@arcor.de

Evang. Kindertagesstätte an der Peterskirche
Hartmannstraße 3, 90478 Nürnberg
Kindergarten Telefon 0911 3737645
Kinderkrippe Telefon 0911 3737646
Fax 0911 3737647

Evang. Kindergarten Gleißhammer
Pfründnerstraße 20, 90478 Nürnberg
Telefon 0911 499330 | Fax 0911 3737065

Evang. Kindertagesstätte St. Peter am Ritterplatz
Findelwiesenstraße 20, 90478 Nürnberg
Kindergarten Telefon 0911 43071870
Hort Telefon 0911 43071890 | Fax 0911 43071880

Bankverbindung der Kirchengemeinde
Ev. Kreditgenossenschaft Kassel eG
Konto-Nr. 1572 130 | BLZ 520 604 10

Bankverbindung für Spenden
Ev. Kreditgenossenschaft EG
Konto-Nr. 1572539 | BLZ 520 604 10

Novemberwunsch

Ich wünsche dir einen
an deiner Seite,
der an dich glaubt,
wenn du selbst nicht mehr weiter weißt,
der weiterhofft,
wenn die Welt dir grau erscheint,
der bei dir bleibt,
wenn du dich allein fühlst.

Damit du das Licht
am Ende des Tunnels
schon spüren kannst,
auch wenn du es
noch gar nicht siehst.

TEXT: TINA WILLMS